

kiteboarding.de

MAGAZIN FÜR KITESURFER

Ausgabe 5/2006 26. Juli 2006

deutschland € 4,90 belgien € 5,70
österreich € 5,80 spanien € 6,50
italien € 6,50 luxemburg € 5,70
portugal (cont.) € 6,50
schweiz sfr 9,50
dänemark dkr 47,00

TRAVEL:

LANZAROTE - Kiten auf der Vulkaninsel
MAKING OF SNAPSHOT -
Weltstars im Wintertrainingslager

FAHRTECHNIK:

EXPERTS - Kiteloops und die Sucht nach Geschwindigkeit
BASICS - Switch Stance als Basis Manöver

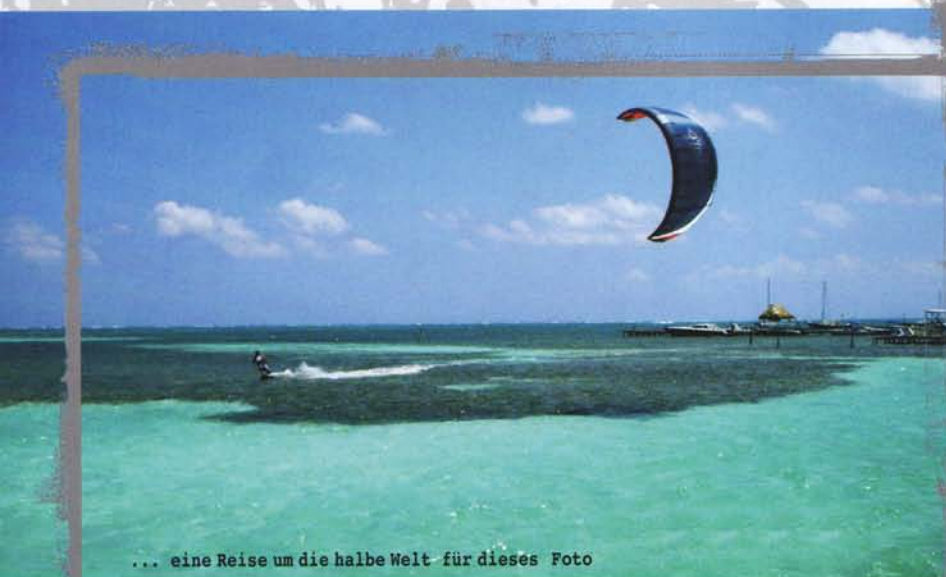
PORTRAIT:

LOU WAINMAN - lebende Legende des Kitesports

TEST: 6 Kites 16 Leichtwindboards

BOW SPEZIAL: Alle neuen Modelle





... eine Reise um die halbe Welt für dieses Foto



KITE and the PLANET

**Eine Reise um die halbe Welt
für ein lausiges Foto**

Kolumne von Gabi Steindl

Für mein alljährliches hardcore Frühlings-Training, wollte ich mir dieses Jahr, etwas ganz Spezielles einfallen lassen. Es sollte mein erster Trip nach einer relativ langen, verletzungsbedingten Zwangspause sein und ich konnte es nicht erwarten, endlich wieder über's Wasser zu flitzen! Darüber hinaus bestand der Plan darin, viele gute Fotos für kite-boarding.de zu machen. Deshalb sollte es ein außergewöhnlicher, vielleicht noch relativ unbekannter Spot sein.

So entschied ich mich für Belize in Mittelamerika, wo ein guter Bekannter, Rudolpho, auf einer kleinen Insel eine Kiteschule eröffnet hat. Die Windsaison passte auch perfekt in den Plan und so buchte ich mir den günstigsten Flug den ich finden konnte. Mit einer belgischen Charterfluglinie ging es von Brüssel nach Cancun in Mexiko. Laut Rudolpho 'nicht weit von Belize', wo er mir versprach mich abzuholen. Ich muss schon zugeben, dass ich nicht viel, um nicht zu sagen 'keine' Zeit damit verbracht habe mich geographisch zu orientieren. So wusste ich nicht wie weit Belize denn tatsächlich von Cancun entfernt sei. Zusätzlich wusste ich

auch sonst nicht viel über das Land und vertraute auf Rudolpho, der mir versicherte, dass es mir sicher gut gefallen würde.

Der Plan war: Abendflug von Wien nach Brüssel, dann dort am Flughafen ein paar Stunden irgendwo pennen. Als Euro-Metropole war ich mir sicher, dass der Flughafen einiges an Schlafmöglichkeiten zu bieten hätte!! Ich wollte unbedingt als erster einchecken, um für die Langstrecke einen Platz am Notausgang mit viel Beinfreiheit zu haben. Der Flughafen in Brüssel ist nachts absolut ausgestorben und bis auf die Check-In Halle ist alles geschlossen. Lange Rede kurzer Sinn: Bis ca. 2:30 Uhr früh machte ich kein Auge zu. Es gab leider auch keine Bänke um sich darauf zu betten. Der kalte Steinboden wäre zwar generell schlaftauglich gewesen, aber die umherrschende Putzkolonne gab mir keine Chance zum Schlafen. Um 3:00 sollte der Check-In beginnen. Kurz davor müssen mir wohl die Augen zugefallen sein. Um 3:15 wachte ich auf. Was ich sah? - eine schier endlose Schlange vor dem Check-In. Wo kamen denn auf einmal all die Leute her? Als ich dann endlich dran war, waren natürlich schon

alle Notausgänge vergeben.

Darüber hinaus trudelte eine SMS von Dolfi ein, der mir mitteilte, dass er so unglaublich viel zu tun hätte und mich deshalb nicht wie geplant vom Flughafen abholen könnte. Ich sollte einfach mit dem Bus nach Belize kommen. Busfahren in Mexiko wäre sicher und einfach, ich müsse nur einmal an der Grenze übernachten, da sich der Transfer (???) nach Belize nicht in einem Tag bewältigen ließe...!!?

Nach diversen Bussen, sollte ich dann in Belize City ankommen, von wo aus ein Wassertaxi mich direkt zum Pier der Insel 'Caye Caulker' brächte, wo er dann mit einem 'local' Rum auf mich warten würde.

'Waaaaaas', das hieße ja zusätzlich zu den 10 Stunden, die ich schon von Wien hierher zum Check-In brauchte, um die 30 weitere Stunden ... Eine Weltreise und das alleine durch Mittelamerika, mit dem Bus und 60kg im Schlepptau !!? Ich war stinkewütend, schrieb ihm eine absolut 'nicht-lady-like-SMS' und bestieg den Flieger.

Zu dem Flug selbst und den anderen Passagieren - die Sorte,

die nicht weiß, wie die Falt-WC-Türen funktionieren und die beim Landen klatschen !! - Zu dem Service der Billigfluglinie enthalte ich mich jeden Kommentars, es wäre eine Story für sich selbst. Ich kam jedenfalls in Cancun gut, aber völlig gerädert an.

Die Busfahrten waren erstaunlicherweise relativ unkompliziert, komfortabel und ein richtiger Luxus im Vergleich zu dem Flug. Im Wassertaxi wurde ich dann schon nervös und nach fast 48 Stunden on the Road, überaus gespannt, ob sich der Wahnsinns-Trip gelohnt hatte (unter uns: Ich bezweifelte es stark!!). Als das Boot endlich in Caye Caulker anlegte, dachte ich, ich würde aufgrund der Strapazen der langen Reise halluzinieren. Das Wasser war so unglaublich blau, der Strand so weiß - selbst durch meine treuen Oakleys schmerzten die müden Äuglein - all die Farben einfach so unglaublich leuchtend, ich fühlte mich wie im 'Photoshop'.

Rudolpho wartete wie versprochen am Pier. Ohne Rum, aber dafür machte er mir sofort nachdem wir per Fahrradtaxi in seiner coolen 'All-in-one'-Kiteschule angekommen waren, einen triple Shot Espresso, der mich wieder auf



die Beine brachte. Seine zwei Kitelehrer Mele und Sylvain, die ich seit meiner Zeit auf Caye Caulker unglaublich ins Herz geschlossen habe, empfangen mich. Ich schraubte mein Board direkt zusammen und ging rocken!

Ganz im krassen Gegensatz zur Reise, verliefen die nächsten zwei Wochen absolut stressfrei und nach Caye Caulker's Motto: "Go slow". Ich trainierte brav und freute mich auf den Shoot, der für die letzte Woche meines Aufenthalts geplant war. Die Insel ist ein echt cooles Plätzchen. Der Grossteil der Locals sind Rastas und die Jah-Rastafari Vibes erinnern an Jamaica!

Dann war's soweit: Der Fotograf reiste an und gesellte sich zu mir und Rudolpho in die Hütte am Spot. Ein paar Tage mussten wir auf Wind warten, doch zu guter letzt kam eine steife Brise auf und wir managten gerade noch am allerletzten Tag eine legendäre

Fotosession, mit meinem heißgeliebten Baby, dem Vegas06 9m2! Das musste natürlich gefeiert werden. Schnell die Sachen verstaut und ab ging's auf einen 'Panty Ripper' (Local Rum mit frischem Ananassaft) in der Happy Hour, gerade rechtzeitig zum Sonnenuntergang!

Als wir glücklich über den perfekten Tag zurück nach Hause kamen, und höchst gespannt waren, die Fotos auf den Computer zu spielen, haute es uns fast aus unseren Flip Flops ... Nicht aufgrund der konsumierten Panty Ripper, nein, wir fanden Rudi's Hütte aufgebrochen vor SHOCK !! Jemand musste uns wohl beobachtet haben. Denn als wir uns nach diesem harten, aber gewiss legendären Tag am Wasser, eine kleine Verschnaufpause gönnten, entwand ein bis heute unbekannter Täter neben Cash, Kreditkarte, anderen Dokumenten und meiner kleinen Digitalkamera, auch die Kamera des Fotografen mitsamt all unseren Bildern !!!

Materielles kann ersetzt werden (wenn auch höchst mühsam, so musste ich zweimal ans Festland zum Österreichischen Konsulat!!) und dieses Unglück war wohl der Preis, den wir für diese unvergessliche Zeit, die niemand aus unseren Herzen stehlen kann, zahlen mussten... Mir tut's vor allem für Euch leid, denn bis auf diesen einen Shot, den mir ein Tourist emailte, kann ich Euch außer ein paar coolen Lifestyle-Eindrücken von der Insel keine Action bieten. Naja, nächstes Jahr, denn eines weiß ich mit ziemlicher Sicherheit. Belize sieht mich wieder und dann gibt's die Travelstory, die mir dieses Mal durch die Lappen ging.

Eure Gabi
www.kitegabi.com

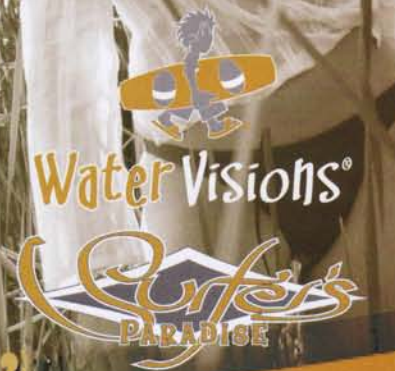
Paradise your Life!
Steinhuder Meer·Hooksiel
Fehmarn·St. Peter Ording
Bodensee·Chiemsee·Tarifa
Lipnosee·Ijsselmeer
Sines/Portugal·Marokko

- Die weltweit erste VDWS-Kitesurfschule
- Deutschlands einziges IKO-Kitesurfcenter
- Faire Preise – aktuelles Top-Equipment
- Professionell geschultes VDWS / IKO Team
- Günstige Übernachtungsmöglichkeiten
- Entspannte lockere Atmosphäre

Kitesurfen·Windsurfen
Wellenreiten·Segeln
Wakeboarden
Snowkiten
Reisen
Camps
Schule
Shop



Jetzt buchen!
VDWS/IKO-Kitesurf-
und Windsurfkurse
99 €



Surfer's Paradise

VDWS + IKO Kite / Surf / Sailing Center
Surfshop · Onlineshop · Schule

Head Office Steinhuder Meer:
Tel 0 50 36.98 8119 + 01 72.7 63 00 44

Office + Shop + Schule Fehmarn:
Tel 0 43 71.87 91 40

Office + Shop + Schule Water Visions Hooksiel:
Tel 0 44 25.99 07 75

Email: contact@surfers-p.de
Buchung: www.surfers-p.de
Fax: 0 12 12.6 67 63 00 44

Onlineshop: www.onlinekiteshop.de